

Verbandsprüfungen VGP und VPS 2017 in Plauen

Am Wochenende 14.10.-15.10.2017 fanden die gemeinschaftlich ausgerichteten Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) und die Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) vom Vogtländischen Jagdgebrauchshunde Verein e.V. und dem Deutsch Kurzhaar Klub Sachsen e.V. statt.

Schon der Wetterbericht für das kommende VGP/VPS Wochenende zeigte, dass das eine tolle Prüfung an einem goldenen Herbstwochenende werden sollte. Die Prüfung war mit zwei Gruppen á vier Hunden voll besetzt. In diesem Jahr war es ein reines Deutsch Kurzhaar Feld, was sich der Meisterprüfung stellte.

Morgens um 7 Uhr wurde sich zur Anmeldung der Hunde im Suchenlokal Conny's Bauernstube in Leubnitz getroffen. Um 8 Uhr ging es los in die Reviere. An dieser Stelle möchte der Vorstand beider Vereine gern vorgreifen und sich in aller Form herzlichst bei den Revierpächtern bedanken, die uns großartige Flächen und Bedingungen ermöglichten und uns sehr gepflegte Reviere mit hervorragenden Bewuchs und Wildbestand für diese Prüfung zur Verfügung gestellt haben.

Durch den guten und dichten Wildbesatz war es möglich eine sehr jagdnahe Prüfung zu sehen, in welcher die Hunde immer wieder ihren absoluten Gehorsam zeigten und auch noch einige Hunde den Nachweis des lauten Jagens erlangten.

Alle Hunde haben Spitzenleistungen erbracht und konnten die Prüfung bestehen. Gern gehe ich auf die eine oder andere Leistung im Folgenden etwas näher ein:

So konnte die junge Hündin Full Moon of Alekhof unter der Führung von Andreas Heinig die Prüfung im zarten Alter von gerade mal 11 Monaten im 1. Preis bestehen.

Auch zwei Erstlingsführer haben Nerven bewiesen und mit ihren Hunden die VGP bestanden. Franziska Pielmann mit ihrem Deutsch Kurzhaar Bob von der Spreeaue und Mike Hannemann mit seinem Deutsch Kurzhaar Halunke vom Alberthain absolvierten die VGP erfolgreich, wobei Mike seinen Rüden sogar im 1. Preis mit 320 Punkten führte.

Voller Bewunderung ist auch zu erwähnen, dass Elmar Hofmann im Alter von 81 Jahren seinen Rüden Horan vom Urswalder Vorwerk aus eigener Zucht zur erfolgreichen VGP führte und somit ein Vorbild für viele darstellte, wie fit und jung einen die Arbeit mit den Hunden hält.

Suchensieger in dieser Prüfung wurde Held vom Alberthain mit 331 Punkten unter der Führung von Rainer Zetzsche. Der Rüde erhielt die Bewertung 4h für die Nasenleistung sowie das Stöbern mit Ente.

Bevor auf der nächsten Seite alle Ergebnisse im Detail aufgezeigt werden, möchten wir uns selbstverständlich auch recht herzlich bei den beiden Richtergruppen bedanken, die sehr objektiv und fair gerichtet haben. Weiterhin gilt ein herzlicher Dank allen Organisatoren der Prüfung, die wieder für einen reibungslosen Ablauf sowie auch für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Es war ein sehr schönes und erfolgreiches Prüfungswochenende, wonach man sich schon auf die Prüfungen im Jahr 2018 freuen kann.

Prüfungsergebnisse

Gruppe 1 (v. l.):

Held vom Alberthain
Rainer Zetzsche

1. Preis (ÜF), 331 Punkte
(Suchensieger)

Hanka vom Alberthain
Rainer Zetzsche

1. Preis (ÜF), 329 Punkte

Henna II vom Mausberg (VPS)
Ulrich Ehnert

2. Preis (ÜF), 182 Punkte

Halunke vom Alberthain
Mike Hannemann

1. Preis (ÜF), 320 Punkte



Gruppe 2 (v.l.):

Bob von der Spreeaue
Franziska Pielmann

2. Preis (TF), 277 Punkte

Full Moon of Alekhof
Andreas Heinig

1. Preis (TF), 310 Punkte
(jüngste Hündin)

Canny von der Spreeaue
Ann-Katrin Hoffmann

2. Preis (ÜF), 308 Punkte

Horan vom Urswalder Vorwerk
Elmar Hofmann

2. Preis (ÜF), 312 Punkte

